

	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz Deutsche Fassung EN 350-1 : 1994	DIN EN 350-1
ICS 79.040 Teilweise Ersatz für DIN 68800-3 : 1990-04 Deskriptoren: Dauerhaftigkeit, Holz, Vollholz, holzerstörende Organismen, Prüfung Durability of wood and wood-based products – Natural durability of solid wood – Part 1: Guide to the principles of testing and classification of the natural durability of wood; German version EN 350-1 : 1994 Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois – Durabilité naturelle du bois massif – Partie 1: Guide des principes d'essai et de classification de la durabilité naturelle du bois; Version allemande EN 350-1 : 1994		
Die Europäische Norm EN 350-1 : 1994 hat den Status einer Deutschen Norm.		
Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 38, "Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten", Arbeitsgruppe 2, "Natürliche Dauerhaftigkeit", erarbeitet. Zuständig im DIN ist der Ausschuß NHM 3.6 "Spa CEN/TC 38", der die anwendungsbezogenen Arbeitsgruppen 1 bis 4 betreut. Diese Norm gehört zu einem sogenannten "Europäischen Normenpaket". Die bislang in DIN 68800-3 enthaltenen Festlegungen können erst dann vollständig durch DIN EN ersetzt werden, wenn das gesamte "Europäische Normenpaket" endgültig vorliegt und dann anwendbar wird. Folgende DIN-EN-Normen gehören außerdem zu diesem Normenpaket: DIN EN 335-1 und DIN EN 335-2, DIN EN 350-2, E DIN EN 351-1 und E DIN EN 351-2, DIN EN 460, E DIN EN 599-1 und E DIN EN 599-2 Die Europäischen Normen sind zwar auf vielen Gebieten ausführlicher als die DIN 68800-3, können diese aber nicht vollständig ersetzen, da Teilbereiche nicht durch Europäische Normen abgedeckt sind. DIN 68800-3 wird daher nach Fertigstellung des Europäischen Normenpaketes in einer überarbeiteten Fassung ergänzende nationale Regelungen enthalten. Für die im Abschnitt 2 und Anhang C zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen: ISO 2859-2 siehe DIN ISO 2859-2 ISO 3131 siehe DIN 52182 Änderungen Gegenüber DIN 68800-3 : 1990-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Gefährdungsklasse 0 (keine Gefährdung) ist entfallen. b) Die Gefährdungsklasse 5 (Holzschädlinge im Meerwasser) wurde zusätzlich aufgenommen. c) Es wurden auch Gefährdungen durch Bläue und Termiten berücksichtigt. d) Siehe Nationales Vorwort. Frühere Ausgaben DIN 68800: 1956-09 DIN 68800-3: 1974-05, 1981-05, 1990-04		
Fortsetzung Seite 2 und 10 Seiten EN		
Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN		

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise in nationalen Zusätzen

- DIN 52182 Prüfung von Holz – Bestimmung der Rohdichte
- DIN 68800-3 Holzschutz – Vorbeugender chemischer Holzschutz
- DIN EN 335-1 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall – Teil 1: Allgemeines – Deutsche Fassung EN 335-1 : 1992
- DIN EN 335-2 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall – Teil 2: Anwendung bei Vollholz – Deutsche Fassung EN 335-2 : 1992
- DIN EN 350-2 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz – Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa – Deutsche Fassung EN 350-2 : 1994
- E DIN EN 351-1 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzwerkstoffen – Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz – Anforderungen an mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz in Abhängigkeit von den Gefährdungsklassen
- E DIN EN 351-2 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzwerkstoffen – Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz – Probenahme und Analyse von mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz
- DIN EN 460 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz – Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen – Deutsche Fassung EN 460 : 1994
- E DIN EN 599-1 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Anforderungen an Holzschutzmittel, wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden – Teil 1: Spezifikationen entsprechend der Gefährdungsklasse – Deutsche Fassung prEN 599-1 : 1991
- E DIN EN 599-2 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten – Anforderungen an Holzschutzmittel, wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden – Teil 2: Klassifikation und Kennzeichnung – Deutsche Fassung prEN 599-2 : 1991
- DIN ISO 2859-2 Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) – Nach der zurückweisenden Qualitätsgrenzlage (LQ) geordnete Stichprobenanweisungen für die Prüfung einzelner Lose anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten – Identisch mit ISO 2859-2 : 1985

Internationale Patentklassifikation

G 01 N 033/46

DK 674.03 : 620.193.8 : 620.193.91

Deskriptoren: Holz, Prüfung, Dauerhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Befall, Pilze, holzerstörende Organismen, Termiten

Deutsche Fassung

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten

Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz

Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen
Dauerhaftigkeit von Holz

Durability of wood and wood-based products – Natural durability of solid wood – Part 1: Guide to the principles of testing and classification of the natural durability of wood

Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois – Durabilité naturelle du bois massif – Partie 1: Guide des principes d'essai et de classification de la durabilité naturelle du bois

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-05-18 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Definitionen	2
4 Klassifikationsprinzip	3
5 Probenentnahme für die zu prüfende Holzart	3
6 Prüfverfahren und Klassifikation	4
7 Prüfbericht	6
Anhang A (informativ) Beispiel für ein Schema für die Probenentnahme bei Kernholz	7
Anhang B (informativ) Beispiel eines Prüfberichtes	9
Anhang C (informativ) Literaturhinweise	10

Vorwort

Dieser Teil dieser Europäischen Norm wurde durch die AG 2 "Natürliche Dauerhaftigkeit" des Technischen Komitees CEN/TC 38 "Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten", Sekretariat AFNOR, erstellt.

Diese Europäische Norm besteht aus zwei Teilen; Teil 1 gibt eine Anleitung für das Verfahren zur Bestimmung und Klassifizierung der vergleichbaren natürlichen Dauerhaftigkeit einer bestimmten Holzart und Teil 2 enthält die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 1994, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1996 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 350 gibt eine Anleitung für Verfahren zur Bestimmung der natürlichen Dauerhaftigkeit von unbehandeltem Vollholz gegen einen Angriff durch

- holzerstörende Pilze
- Insekten (Käfer und durch Termiten)
- Holzschädlinge im Meerwasser

und für die Prinzipien der Klassifikation von Holzarten auf der Grundlage der Ergebnisse aus diesen Prüfverfahren.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei starren Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 20-1 : 1992

Holzschutzmittel – Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber *Lyctus brunneus* (Stephens) – Teil 1: Oberflächenbehandlung (Laboratoriumsverfahren)

EN 46 : 1988

Holzschutzmittel – Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber Eilarven von *Hylotrupes bajulus* (Linnaeus) – Laboratoriumsverfahren

EN 49-1 : 1992

Holzschutzmittel – Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber *Anobium punctatum* (De Geer) durch Beobachten der Eiablage und des Überlebens von Larven – Teil 1: Oberflächenbehandlung (Laboratoriumsverfahren)

EN 113 : 1980

Prüfung von Holzschutzmitteln – Bestimmung der Grenze der Wirksamkeit gegenüber holzerstörenden Basidiomyceten, die auf Agar gezüchtet werden

EN 118 : 1990

Holzschutzmittel – Bestimmung der vorbeugenden Wirkung gegenüber *Reticulitermes santonensis* de Feytaud (Laboratoriumsverfahren)

EN 252 : 1989

Freiland-Prüfverfahren zur Bestimmung der relativen Schutzwirkung eines Holzschutzmittels im Erdkontakt

EN 275 : 1992

Holzschutzmittel – Bestimmung der Schutzwirkung gegenüber marinen Organismen

ISO 3131 : 1975

Wood-Determination of density for physical and mechanical tests

3 Definitionen

Für die Anwendung dieses Teils von EN 350 gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Natürliche Dauerhaftigkeit

Die dem Holz eigene Widerstandsfähigkeit gegen einen Angriff durch holzerstörende Organismen.

3.2 Splintholz

Äußere Zone des Holzes, die im stehenden Baum lebende Zellen enthält und Saft führt.

ANMERKUNG: Häufig vom Kernholz durch eine hellere Farbe zu unterscheiden.